Spyri, Johanna

Stand: 11.11.2026

Geburtsdatum:	12. Juni 1827
Sterbedatum:	07. Juli 1901
Alternative Namen:	Heusser, Johanna (geb.), verh. mit Johann Bernhard Spyri; J.S. (Pseud.)
Geburtsort:	Hirzel (Schweiz)
Sterbeort:	Zürich
Wirkorte:	Zürich; Bremen
Tätigkeit:	Schriftstellerin

Biographische Anmerkungen

War mit dem Pastor der Liebfrauenkirche in Bremen, Cornelius Rudolph Vietor (1814-1897) befreundet und hielt sich zeitweise in Bremen auf; Pastor Vietor hielt sich öfters in Zürich auf und ermunterte sie als erster zum Schreiben; Vietor veranlasste sie, einige Werke in Bremen durch die Druckereien Hilgerloh und dann C.E. Müller drucken zu lassen und zu veröffentlichen; 1871 erschien in Bremen ihre erste Erzählung "Ein Blatt auf Vrony's Grab" und wurde ein grosser Erfolg; unter dem Pseudonym J.S. erschienen in Bremen noch "Nach dem Vaterhaus", "Aus früheren Tagen", "Ihrer keins vergessen" und "Verirrt und gefunden", leider waren sie nicht sehr erfolgreich; 1879 großer Erfolg mit "Heidis Lehr- und Wanderjahre"

Biographische Quellen

Lexikon Schriftstellerinnen (1986), S. 294-296 ; NDB 24 (2010), S. 772-773

Weitere Quellen

- (http://www.fembio.org/biographie.php/frau/biographie/johanna-spyri/)
- (http://www.deutsche-biographie.de/sfz34626.html)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 118616455

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 20.05.2016